

**ANFRAGE** von Marco V. Camin (FDP, Zürich), Hans-Peter Portmann (FDP, Thalwil) und Antoine Berger (FDP, Kilchberg)

betreffend Spitalbau und Denkmalschutz

---

Das Nachholbedürfnis an baulichen Sanierungen und Erweiterungen ist im Gesundheitswesen gross. Guten Lösungen stehen oftmals die Anliegen des Denkmalschutzes im Wege. In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurden gewisse beschlossene bauliche Massnahmen in den Spitälern aus Denkmalschutzgründen nicht oder nur teilweise umgesetzt? Wenn ja, um welche Massnahmen in welchem Spital handelte es sich, und welches wären die finanziellen Grössenordnungen gewesen?
2. Wie konnte solchen baulichen Bedürfnissen trotzdem Rechnung getragen werden, und wie sehen die Kosten dazu aus?
3. Wie sieht die Interessensabwägung im Regierungsrat betreffend denkmalschutzwürdigen Anliegen versus zeitgemässen Nutzungsbedürfnissen für öffentliche Aufgaben aus?

Wir danken dem Regierungsrat schon vorgängig für die Beantwortung der Fragen.

Marco V. Camin  
Hans-Peter Portmann  
Antoine Berger